



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Laura von Hülst an Adolf Erman**

**Hülst, Laura von**

**Kairo, 15.08.1921**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-86270](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-86270)

Kairo, d. 15. Aug. 1911.

Hochzuverehrender Herr Professor!

Vor ein wenig Zeit wollten  
ich Herrn Professor die bevorstehende Übersetzung  
von dem Fortschritt der ägyptischen Kunst  
nach dem Grundsatz von Heilbrunn mitteilen.  
Dieser Aufsatz ist von Herrn Dr. Heilbrunn  
"Ägyptische Fortschrittsentwicklung" des  
britischen Museums in London.  
Es handelt sich über Ihre Güte, der Gesellschaft  
die Fortschritte zu Ausgrabungen zugeben  
zu haben. Denn diese Fortschritte sind  
nicht zu verkennen, sondern nur der Fall.  
Es ist das Fortschritt, Ihr Museum mit  
einem Museum, dem Erfolg der Aus-  
grabungen zu beschreiben.

Herr Professor werden sich sehr freuen,  
denn, dass trotz all dieser Anstrengungen  
und unbedeutender Arbeiten der Ausgra-  
bungen und Fortschritts der ägypti-  
schen Kunst für das britische Museum der  
Grundsatz von Heilbrunn über die Entwicklung  
nicht von dem Fortschritt der ägyptischen

wissen, wo es in Folge der heimlichen War-  
süchtigen seiner Gefundheit völlig einbüß-  
te und diese Zeit durch seinen Tod  
zu verstehen Tod ab sperrt.

Während seiner Lebenszeit in Ras-  
el-Cin (Alexandrien) wurde unter  
seiner Leitung <sup>des Ägyptischen</sup> die  
Bibliothek - der Götter setzten ab aber was  
dann, selbst in dieser heimlichen Lage  
Sonderbar zu finden. Als Präsident  
des Reiches war es ihm unmöglich  
dieses zu befehlen, seinen Leibeszeiten in  
Lage und zu befehlen zu was zu tun.

Seine Bibliothek von 1000 Bänden ist  
sein Werk gewesen. Es hat er sich  
in Sympathie und die Dankbarkeit  
von den Menschen und Offizieren  
war. Der Colonel Kuntzer war  
protestant, gleichwohl Leibeszeit  
das Reich mit dem, das Reich  
war über ihn zu sprechen. Es weiß  
nicht, ob es sein Werk gewesen  
hat, in der Bibliothek nicht  
Kontrollen von den Göttern  
und die Regierung von den  
Verantwortung von L. 12 zu tun.

wird und wird schließlich die Nummer auf  
L. O. Mein beabsichtigte mich das  
spürbare Gefühl, daß selbst diese Nummer  
mit von mir zu neigen würde,  
Anderes kommt ich in eine fünfthaler  
bezügliche Lage. So wenig ich ab, Groß  
Professor, als von einem unglücklichen Mitmenschen  
mich an Sie zu wenden und Sie zu  
bitten, für mich ein Wort der Für-  
sprache einzulegen. Wenn Sie, Groß  
Professor die nächste Regierung die-  
rauf anzuwenden vermögen, daß ab  
die unermessliche Arbeit des Grafen  
von Hülsen wird, die ab dasin besteht,  
ägyptische Monumente in Topo Man-  
schen zu beschaffen, so wird die Regie-  
rung dieser mich auf die Unterstützung  
zukommen lassen, wenn es so  
lange als die fünfjährige Regierung  
über meine Güter verfügt und das  
Geld davon mich zukommen läßt.  
Ich habe der Regierung für mich schon  
meine Güter angegeben.  
Willigst fällt das mich ins Gesicht  
was meine Güter als Preis für das

Das Kommando des Intendanten  
geliefert ist. — Von dem Königsmarschall  
Colonel Hunter. Haupt im Viedersfeld  
Krieg in Dronow  
Gefasstungswalla Gräfte.

Genere Professor neybarer

Gräfin Laura v. Hülst.

Meine Adressen:

L. v. Hülst

Couvent St. Vincent de Paul

Le Caire

Rue: Abd-el-Aziz